

Editorial

Autor(en): **Zehnder, Ingrid**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **60 (2003)**

Heft 1: **Aus für Hormonersatztherapie?**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die kostenlose telefonische Beratung des A. Vogel Gesundheitsforums ist ein aufwändige Zusatzleistung für die GN-Leserinnen und -Leser, die damit über ein umfassendes Gesundheitspaket verfügen. (Bitte beachten Sie die neuen Regelungen auf Seite 2.) Viele unter Ihnen werden sich vorstellen können, welche – nicht zuletzt finanzielle – Anstrengung dahinter steckt. Abgesehen von den Telefongebühren müssen die Löhne für die Mitarbeitenden, die Kosten für deren laufende Schulung und Weiterbildung usw. bezahlt werden – und das ergibt im Laufe eines Jahres eine ganz erstaunliche Summe!

Ehrlich gesagt, wurde hier im Hause über diese hohen Ausgaben kontrovers diskutiert. Einige meinten, es sei durchaus zumutbar, für eine solche Dienstleistung einen Obulus zu verlangen und waren sogar der Ansicht, der Gratis-Service werde zu wenig geschätzt, denn: «Was nichts kostet, ist in den Augen der Konsumenten nichts wert».

Ein «Machtwort» unserer Herausgeberin beendete diese Diskussion. Im Andenken an ihren Mann, der, warmherzig und grosszügig wie er war, nie eine Beratung in Gesundheitsfragen ablehnte, drang sie darauf, dass die bisherige Regelung – zumindest vorläufig – beibehalten werde. Im guten Glauben dass die «Gesundheits-Nachrichten»-Leserinnen und -Leser den telefonischen Beratungsdienst zu schätzen wissen und ihn rege nutzen werden, bleibt der Vorteil für die GN-Abonnenten bestehen.

Ein Zugeständnis allerdings musste gemacht werden. Ohne GN-Abo und entsprechende Kundennummer muss künftig eine zweite Nummer gewählt werden. Diese Gespräche sind in den ersten fünf Minuten gratis, danach wird eine Gebühr von Franken 3.– pro Minute erhoben, was insgesamt gesehen immer noch günstig ist.

Also, liebe Leserinnen und Leser, nutzen Sie Ihre Chance, rufen Sie an, wenn Sie Fragen zu Gesundheitsproblemen und Naturheilkunde haben! Das Beratungsteam des Gesundheitsforums (bitte beachten Sie auch die Rubrik auf Seite 32) steht zu Ihrer Verfügung.

mit den besten Wünschen für ein glückliches und gesundes Jahr
herzlichst Ihre

Ingrid Zehnder

Gratis-Nummer für
GN-Abonnenten:
071 335 66 00
bzw. 0041 71 335 66 00
Siehe auch Seite 2.

Die Telefonnummer für
Nicht-Abonnenten:
0900 028 028
Gebührenfrei in den
ersten 5 Minuten,
danach Fr. 3.–/Min.